



Protokoll der 04. Sitzung des 47. Studierendenparlaments am 30.06.2021

Anwesenheit

Liste 1: DSL

- 1. Sebastian Bücker (17:53 – 19:09)
- 2. Katharina Konradi (17:53 – 18:58)
- 3. Maximilian Wessel
- 4. Franziska Erhardt (18:01 - __:__)
- 5. Robert Lorenz (17:55 – 19:09)
- 6. Nikola Smrckova (17:59 – 19:08)
- 7. Moin Abbas Qureshi
- 8. Julia von Glahn
- 9. Frederik Beierle
- 10. Dominic-Lucas Broweleit
- 11. Viktoria Schmitt
- 12. Pascal Benatzky
- 13. Rainer Hartlapp
- 14. Adrian Niemeyer
- 15. Jan Windecker
- 16. Dennis Pleyer (18:01 – 19:09)
- 17. Marcello Ritual (18:20 - __:__)
- 18. Lovepreet Singh Metla
- 19. Alessia Viviane Rao
- 20. Reinhard Klier
- 21. Sarah Auler
- 22. Eduard Kaucher
- 23. Dominic-Lucas Liebertz
- 24. Heinrich Hiebert

Liste 2: GEB – Gemeinsam etwas bewegen

- 1. Sevgi Yilmaz (17:58 – 19:07)
- 2. Maziyar Afshari Zadeh
- 3. Merve Tekin (19:00 - __:__)
- 4. Fritz F. Fischer (18:04 – 19:08)
- 5. Semra Tekin
- 6. Murat Ünlü
- 7. Salima Amarouch-Bouchlagham
- 8. Derya Ermin
- 9. Theresa Schaar
- 10. Zejnab Rasouli
- 11. Yasin Sarac
- 12. Metin Sahin Nalca

- 13. Engin Sükrü Yildirim
- 14. Max Fischer

Liste 3: GORILLAS

- 1. Janina Warschewski (17:55 – 19:16)
- 2. Sascha Hippert
- 3. Manuel Schönborn (18:05 – 18:31)
- 4. Marius Wisser
- 5. Howin Yong (18:00 - __:__)
- 6. Toni Kress
- 7. Nadim Miakhil
- 8. Noah Kleist
- 9. Kevin Sinner (18:14 – 19:08)
- 10. Lucas Katschke
- 11. Niclas Behnken
- 12. Philipp Metz
- 13. Roman Jakowlew
- 14. Sascha D. Biko (18:08 - __:__)
- 15. Nicole Eichner
- 16. Max Fusek

Liste 4: Die Quotenfrauen

- 1. Michele Helms-Brooks (17:53 – 19:08)
- 2. Laura Linn (17:56 – 19:09)
- 3. Dilara Hartmann
- 4. Julia Back
- 5. Emma Nienhaus (18:04 - __:__)
- 6. Jessica Johnson
- 7. Marlene Decker (17:57 – 19:07)
- 8. Palwascha Afridi
- 9. Marianne Leonhardt
- 10. Marie Grütter
- 11. Abresha Xheladini

Liste 5: ProfitRatte

- 1. Michelle Stoltze (18:09 – 19:08)
- 2. Adel Khadraoui
- 3. Andreas Klinko (18:01 – 19:08)
- 4. Jörn-Marc Richert



Tagesordnung

- TOP 1** **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 2** **Verabschiedung Protokoll der 03. Sitzung des 47. Studierendenparlaments**
- TOP 3** **Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 4** **Entlastung des Vorstandes der 45. LP**
- TOP 5** **Wahl des Wahlvorstandes**
- TOP 6** **Wahl des Wahlausschusses**
- TOP 7** **Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses**
- TOP 8** **Berichte**
 - a) *Präsidium*
 - b) *AStA*
 - c) *Delegierte*
 - d) *Weitere Ausschüsse*
- TOP 9** **Änderung des Haushalts**
- TOP 10** **Finanzanträge**
 - a) *Finanzantrag zur Übernahme der Anwaltskosten der Studierenden des Fachbereichs 3*
- TOP 10** **Sonstiges**

Sitzungsanfang: 18:05 Uhr
Sitzungsende: 19:07 Uhr



Protokoll

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuPa-Präsident der 47. LP Sascha H. eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Parlamentarier:innen zur 04. Sitzung des 47. StuPas via Discord.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

17/25 anwesend

- Beschlussfähigkeit ist festgestellt

TOP 2 Verabschiedung Protokoll der 03. Sitzung des 47. Studierendenparlaments

Änderungswünsche:

Keine Änderungswünsche

Abstimmung; Protokoll der 03. Sitzung des 47. Studierendenparlaments:

10 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen

→ angenommen

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Änderungswünsche:

Sevgi beantragt die Aufnahme des TOP „Änderung des Haushalts“

Manu beantragt den TOP 8 „Entlastung des Vorstandes der 45. LP“ auf TOP 4 vorzuziehen.

Sascha beantragt die Vertagung der TOP 4, 5, 6, da keine Kandidat:innen zur Verfügung stehen

Abstimmung; TO mit den Änderungen:

13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

→ angenommen

TOP 4 Entlastung des Vorstandes der 45. LP

Das Parlament hat keine Fragen an den Vorstand der 45. LP.

Abstimmung; Entlastung des AStA Vorstands der 45. LP:

11 Ja / 4 Nein / 2 Enthaltungen

→ angenommen

TOP 5 Wahl des Wahlvorstandes

Vertagt, aufgrund TOP 3 Änderung der Tagesordnung.

TOP 6 Wahl des Wahlausschusses

Vertagt, aufgrund TOP 3 Änderung der Tagesordnung.



TOP 7 Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Vertagt, aufgrund TOP 3 Änderung der Tagesordnung.

TOP 8 Berichte

a) Präsidium

Sascha gibt an, dass es nichts zu berichten gibt.

b) AStA

Michele berichtet, dass die Fahrrad Rallye aufgrund zu weniger Anmeldung abgesagt wurde. Ab morgen stehe der Student Charity Run an, welcher durch Sponsoren unterstützt werde. Darüber hinaus stünden neue RMV Gespräche an.

Sevgi gibt an, dass keine bewilligten Finanzanträge zwischen 500 und 799 EUR vorliegen würden und der Haushalt der 46. LP abgeschlossen und fristgerecht eingereicht worden sei. DER RPA überprüfe gerade, ob alles seine Richtigkeit hätte. Des Weiteren sei die Küche nun final abgestimmt worden.

c) Delegierte

Sascha berichtet, dass die Verwaltungsratssitzung des Studentenwerks stattgefunden habe. Dabei sei ein Thema die Erhöhung der Mieten um 1,5 % gewesen. In den letzten Jahren habe keine Erhöhung stattgefunden und jetzt hätte man die Mieten an den Markt anpassen wollen. Sascha habe selbst negativ abgestimmt, da er es als kein positives Zeichen sehe, in Zeiten der Pandemie die Miete zu erhöhen. Streng genommen handle es sich hierbei allerdings um keine signifikante Erhöhung. Ein weiterer Punkt sei das Wohnheim in den zwei Türmen in Ginnheim gewesen. Dort habe es innerhalb von drei Monaten zwei Suizide gegeben. Derzeit wolle man aufarbeiten, wie die genaue Situation dort ist und warum es vermehrt zu suizidalen Aktionen kommt. Eine Idee seien mehr Gemeinschaftsaktivitäten und Programme, womit man sich an das Studentenwerk wenden wolle. Das Etablissement sei sehr trostlos und könne schnell ein Alleinsein hervorrufen bzw. fördern. Darüber hinaus habe man von Seiten der Studierenden darauf geachtet, dass mehr auf Nachhaltigkeit und Regionalität geachtet werde.

Im Förderverein gebe es nichts Neues. In der vergangenen Sitzung seien nur die aktuellen Vorsitzenden neu bestätigt worden.

d) Weitere Ausschüsse

Es gibt nichts zu berichten.

TOP 9 Änderung des Haushalts

Sevgi berichtet, dass eine Änderung im Haushalt durchgeführt werden müsse, damit man die Küche abrechnen könne. Dazu solle der Posten 7 um 7.000 EUR aufgestockt werden. Der Betrag werde aus den Rücklagen genommen.

Das Parlament hat keine weiteren Fragen zur Haushaltsänderung.

Abstimmung; Änderung des Haushalts „Erhöhung des Posten 7 von 3.000 EUR auf 10.000 EUR“:

13 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen

➔ angenommen



TOP 10 Finanzanträge

a) Finanzantrag zur Übernahme der Anwaltskosten der Studierenden des Fachbereichs 3

Finanzantrag zur Übernahme der Anwaltskosten der Studierenden des Fachbereichs 3 vom 09.06.2021 über einen Betrag von bis zu 2.500,00 EUR, beantragt von Studierenden des Fachbereichs 3

Anmerkungen:

„Wir (600 Studierende des Fb3) benötigen dringend finanzielle Unterstützung, um rechtlich gegen die Präsenzklausuren vorzugehen, damit unsere Bedenken endlich Gehör finden werden.“

Sascha H. berichtet, dass im Fb3 wieder Präsenzklausuren geschrieben werden sollen. Einige Studierenden hätten sich zusammengeschlossen, weil sie dies als unverantwortlich ansehen würden. Die Fb3 habe sich bereits mit dem Dekanat zusammengesetzt, wo klar gesagt worden sei, dass es keine rechtliche Grundlage für Online Klausuren mehr gebe und mit den Inzidenzzahlen und 3G-Regeln Präsenzklausuren kein Problem seien. Daraufhin hätten sie ebendiese Studierenden zusammengetan und einen Anwalt gefunden, mit dem Ziel dagegen vorzugehen. Jetzt habe man beim StuPa die Übernahme der Kosten beantragt. Er könne nichts darüber sagen, ob der Anwalt bereits tätig geworden sei oder nicht. Er persönlich sehe das allerdings so, dass es sich hierbei um Studierende unserer Hochschule handle, welche sich für Studierendenbelange einsetzen würden und dies unterstützenswert sei – auch wenn das Vorgehen ggf. scheitert.

Sascha B. merkt an, dass der Anwalt bereits tätig geworden und dementsprechend Geld geflossen sei.

Das Parlament diskutiert darüber, in wie weit der Antrag bewilligt werden soll.

Dafür spreche, dass die Prüfungssituation für alle schwierig sei und die zuständigen Stellen meist nicht in der Lage seien auf Studierendenbelange einzugehen. Wenn sich Studierende für bessere Bedingungen einsetzen wollen, solle dies unterstützt werden. Es sei unzumutbar, dass sie auf ihren Kosten sitzenbleiben und sie mit den Kosten alleingelassen werden würden. Fernab dessen wie erfolgsversprechend die Aktion sei, solle zumindest das Engagement honoriert werden. Ebenfalls sollte bedacht werden, dass die betroffenen Studierenden sich nicht mit dem Studierendenparlament und den damit zusammenhängenden Vorgängen auskennen würden. Dies sollte bei der Abstimmung berücksichtigt werden.

Kritisiert wird, dass im Vorfeld immer mehr Präsenz und die Öffnung der Hochschule gefordert worden sei. Jetzt, wo das alles ermöglicht wurde, würde man mit dem Wunsch nach Online Klausuren widersprüchlich handeln. Darüber hinaus stünde im Raum, ob es hier im Kern nur um eine Vereinfachung der Prüfung gehe, da die vergangenen Open Book Klausuren bessere Noten hervorgerufen hätten. Dieser Vorteil stünde dann allerdings nicht einmal allen Studierenden (des Fb3) zu, sondern nur einer kleinen Gruppe von Wirtschaftsrechtler:innen. Weithin wird in Frage gestellt, ob das Vorhaben Erfolg haben könne, da zum einen die Prüfungsphase sehr bald stattfindet und zum anderen bereits von mehreren Stellen die fehlende rechtliche Grundlage miteingebracht worden sei.

Im Besonderen stoße im Parlament negativ auf, dass keine:r der betroffenen Personen an der Sitzung anwesend sei und offene Fragen beantworten könne. So wirke der Antrag sehr halbherzig gestellt. Im Allgemeinen müsse man immer damit rechnen, dass - sofern noch kein bewilligter Antrag vorliegt und dennoch ein Vorhaben bereits in die Wege geleitet wird - die Kosten am Ende selbst getragen werden müssten.

Es wird eingeworfen, ob nicht eine Bewilligung mit gewissen Bedingungen eine Möglichkeit sei. So dass beispielsweise vorab nochmal offene Fragen geklärt und Rechnungen vorgelegt werden müssten. Eine Verschiebung des Finanzantrages sei nicht förderlich, da die Prüfungsphase schon sehr bald anstehe.

Abstimmung: Finanzantrag Übernahme der Anwaltskosten der Studierenden des Fachbereichs 3:

7 Ja / 8 Nein / 2 Enthaltungen

➔ abgelehnt



TOP 10 Sonstiges

Sascha H. gibt an, dass er darüber nachdenke die kommende Sitzung – sofern die Inzidenz so bleibe - in Präsenz abzuhalten. Wie das genau organisiert werden solle, müsse man dann noch klären. Die Regelungen der Hochschule würden dies jetzt zulassen.

Nächste Sitzung am 28.07.2021

Schließung der Sitzung: 19:07 Uhr

Protokoll erstellt am 30.06.2021

Janina Warschewski - Schriftführung

Sascha Hippert - Präsident